

Deutsches Kolonialblatt.

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee.

Herausgegeben in der Kolonial-Abteilung des Answärigen Amts.

XVII. Jahrgang.

Berlin, 1. Dezember 1906.

Nummer 23.

Dieses Heft erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilagen beigelegt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten“, herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danckelmann. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilagen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Postabteilungen Mk. 3.—, direkt unter Streifenband durch die Postabteilung Mk. 3.00 für Zustellgeld einzeln, der deutschen Schutzgebiete und Liberia-Laguna, Mk. 4.50 für die Länder des Weltpostvereins. — Einbindungen und Anträge sind an die Königlich-Preussische Postabteilung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW 68, Reichstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Allerhöchste Ordre, betreffend die Anrechnung von Kriegsdienstjahren, vom 17. November 1906 S. 765. — Personalien S. 766.

Nichtamtlicher Teil: Personal-Nachrichten S. 768. — Patriotische Gaben S. 770. — Deutsch-Ostafrika: Bericht des Oberleutnants Abel über die im Juni und Juli 1906 erfolgte Expedition nach Iratu S. 770. — Der erste Dampfzug im tropischen Afrika S. 772. — Apostolisches Bistum Dar-es-Salaam S. 772. — Nachwehung der Brutto-Einnahmen der Volkserziehung an der Küste Deutsch-Ostafrikas im Monat August 1906 S. 773. — Kamerun: Bericht über die Albo-Expedition (mit einer Karte) S. 773. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebietes Kamerun im I. Viertel des Kalenderjahres 1906 im Vergleich zu dem von 1905 S. 776. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebietes Kamerun (Küste) im zweiten Viertel des Kalenderjahres 1906 im Vergleich mit dem im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 778. — Togo: Bahnbau Kome-Palime S. 779. — Wissenschaftliche Sammlungen S. 779. — Deutsch-Südwestafrika: Von der Lüderigsbucht S. 780. — Wissenschaftliche Sammlung S. 780. — Deutsch-Neu-Guinea: Kolonial-Wirtschaftliches S. 780. — Aus dem Bereiche der Missionen und der Antisklaverei-Bewegung S. 781. — Aus fremden Kolonien u. Produktionsgebieten: Das Laubholz von Britisch-Zentralafrika über das Jahr 1905/06 S. 782. — Rhodesia S. 784. — Maljaland S. 784. — Eisenbahnlinie S. 784. — Französisch-Westafrika S. 784. — Kongo-Freistaat S. 784. — Stand der ägyptischen Baumwollpflanzungen im September 1906 S. 785. — Die Eisenbahn Noked Meer-Mil S. 786. — Regelung des Münzwesens in Britisch-Ostafrika und Uganda S. 788. — Verschiedene Mitteilungen: Tätigkeit der Botanischen Zentralstelle S. 788. — Südwestafrikafonds S. 788. — Stellenvermittlung für ehemalige Schutztruppenangehörige S. 789. — Literatur S. 789. — Literatur-Verzeichnis S. 790. — Verkehrs-Nachrichten S. 791. — Schiffsbewegungen S. 763. — Anzeigen.

Amtlicher Teil.

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Allerhöchste Ordre, betreffend Anrechnung von Kriegsdienstjahren.

Vom 17. November 1906.

Ich bestimme, daß die folgenden, von Teilen der Schutztruppen für Deutsch-Ostafrika und Kamerun in den Jahren 1905 und 1906 geleisteten Gefechte und ausgeführten Kriegszüge im Sinne des § 16 des Gesetzes über die Pensionierung der Offiziere einschließlich Sanitäts-Offiziere des Reichsheeres, der Kaiserlichen Marine und der Kaiserlichen Schutztruppen vom 31. Mai 1906 und des § 6 des Gesetzes über die Versorgung der Personen der Unterlassen des Reichsheeres, der Kaiserlichen Marine und der Kaiserlichen Schutztruppen vom 31. Mai 1906 als Kriege gelten sollen, für welche den daran beteiligt gewesen Deutschen ein, eventuell zwei Kriegsjahre in Anrechnung zu bringen sind.

I. Deutsch-Ostafrika.

1. Gefecht gegen Mawunbi-Balisse am 9. Juli 1905,
2. Gefecht auf den Massaibergen am 10. August 1905.

II. Kamerun.

1. Gefecht gegen Djauro-Jobbi am 11. Januar 1905,
2. Gefechte gegen die Wapras am 6., 12. und 22. Februar 1905,
3. Gefechte gegen die Gallms vom 26. bis 28. April 1905,
4. Gefechte gegen die Kango-Felden am 19., 20., 21., 22. und 23. Juni 1905,
5. Bama-Expedition vom 16. bis 22. Juni 1905,



6. Gefecht bei Wamenom am 9., 10. und 11. Juli 1906,
7. Gefecht bei Baſam am 13. Juli 1906,
8. Unterwerfung der Dumboſ vom 5. bis 8. September 1906,
9. Expedition gegen Baſſa, Bamungom, Baling, Baugulap vom 5. bis 16. und vom 27. bis 28. Dezember 1906,
10. Kämpfe in Maudi (Tufum) vom 13. bis 14. September 1906,
11. Überfall des Sklavenräuberborſes des Serelin Yoruba bei Kobja am 19. September 1906,
12. Gefechte gegen die auſländiſchen Zefangs, Zebeloſe und Malaſ vom 20. Juli bis 5. Oktober 1906,
13. Gefecht gegen die Muturu- und Bilim-Helden am 10. und 12. Oktober 1906,
14. Beſtrafung der Eingeborenen von Munkén am 18. und 19. Oktober 1906,
15. Gefechte gegen die Paſa, Betengi- und Nguli-Helden vom 26. November bis 4. Dezember 1906,
16. Gefechte gegen die Miltu- und Ifutu-Helden am 9. und 14. Dezember 1906,
17. Gefechte gegen die Gauar-Helden am 17. Dezember 1906,
18. Mo-Expedition vom 2. Dezember 1906 bis 21. März 1906.

Sinſichtlich der unter Liſter 18 aufgeführten Mo-Expedition ſind denjenigen weißen Schutztruppen angehört, welche an den Gefechten des 13., 17. und 18. Dezember 1906 teilnahmen und die außerdem mindestens einen Monat des Jahres 1906 bei der Expedition Verwendung fanden, die Jahre 1906 und 1906 als Kriegsjahre anzuzählen. Bezüglich der anderen Teilnehmer an der genannten Expedition trifft das Oberkommando der Schutztruppen Entſcheidung, welches der beiden genannten Jahre als Kriegsjahr in Anrechnung zu bringen ſi.

Donauſchtingen, den 17. November 1906.

gez. **Wilhelm I. R.**

An den Reichskanzler (Oberkommando der Schutztruppen).

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigt geruht, den ständigen Hilfsarbeitern im Auswärtigen Amt, Kolonial-Abteilung, Regierungsrat Dr. v. Spalding den Charakter als Kaiserlicher Legationsrat und Bauinspektor Fischer den Charakter als Kaiserlicher Regierungs- und Bauamt zu verleihen.

In der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes sind ernannt worden, mit Wirkung vom 1. April d. J. ab: der Regierungsekretär Hentschel zum Kassirer der Legationskasse, Abteilung II; mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab: die Regierungs-Büchsenführer Lehme und Kubellus zu Geheimen Sekretärkassistenten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigt geruht, dem Postamt-assistenten 2. Klasse beim Gouvernement von Loko Anton Hartmann den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse zu verleihen.

Kaiserliche Schutztruppen.

Schutztruppe für Deutsch-Südafrika:

A. R. D. vom 17. November 1906.

Wöring, überzähliger Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt.

Es werden befördert:

die Oberärzte:

Dr. Groß und Dr. Grothusen zu Stabsärzten.

v. Grawert (Werner), Hauptmann und Kompagniechef,

Abel, Oberleutnant,

Dr. Grothusen, Stabsarzt, und Dr. Breuer, Oberarzt, — Anträge um Befreiung bei der Schutztruppe auf weitere 2 1/2 Jahre genehmigt.

Schlöbich, Hauptmann, unter Enthebung von der Stellung als Kompagniechef, bis auf weiteres zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amt kommandiert.

